|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**  Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **zweite Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 30. Juni 2020**

in der Aula der Volksschule Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Hollendohner Peter

Gf. GR Wolfgang Loidl

Gf. GR Riegler Wolfgang

GR Angerler Friedrich

GR Biffl Mag. Markus

GR Gansterer Martina

GR Hirner Heidemarie

GR Kovacs Robert

GR Lechner Margit

GR Leopold Peter

GR Morgenbesser Markus

GR Pichler Markus

GR Salzmann Alexander

GR Steiner Herbert

GR Stögerer Silvia

GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

Entschuldigt: GR Kronaus Josef

Sonst anwesend: Schriftführer Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Berichte der Ausschüsse
5. Neubau Brücke Sachsenbrunn, Förderansuchen und Verpflichtungserklärung
6. Teilung und Veräußerung des Gewerbegebiets Kirchberg, Au 103

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Die heutige Sitzung findet wieder in der Aula der Volksschule statt, um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern auf Grund der Corona-Krise einhalten zu können.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Dazu liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2020 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2020 genehmigt ist. Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Abfallwirtschaftsverband

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Abfallwirtschaftsverband. Die Rohstoffpreise verfallen am Weltmarkt, so dass dem Verband wichtige Einnahmen fehlen. Der Altpapierpreis liegt zurzeit bei nur einem Viertel des langjährigen Durchschnittspreises. Der Bürgermeister befürchtet, dass im kommenden Jahr die Müllgebühren angehoben werden müssen, um die Kosten zu decken.

Weiters wird beobachtet, dass mehr Müll gesammelt wird. In den letzten 5 Jahren ist die Müllmenge Kirchbergs um 25 % angestiegen.

Anschließend gibt Bürgermeister Dr. Fuchs einen Überblick über den aktuellen Stand aller Projekte, die die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel betreffen:

* Mittelschule

Die um- und zugebaute Mittelschule wurde bereits vor einem Jahr feierlich eröffnet. Derzeit wird hart daran gearbeitet, die letzten Auflagenpunkte zu erfüllen, um die Förderung abzurechnen.

* Kanal Baumthal

Bürgermeister Dr. Fuchs freut sich über den Baubeginn in der kommenden Woche. Die Bauzeit wird nur zwei Monate umfassen.

* Wasserleitung Friedersdorf

Ein neuer Hochbehälter aus Edelstahl wurde bestellt und wird am 28. September 2020 geliefert.

* Kindergarten-Zubau

Die Eröffnung des Zubaus zum Kindergarten bzw. der Kleinkindergruppe wird im September 2020 gelingen.

* Wohnungen im Haus Markt 80

Leider verzögern sich die Bauarbeiten beim Haus Markt 80 etwas. Der Baufortschritt liegt rund zwei Monate hinter dem Plan.

* Primärversorgungseinheit

Die Entscheidung durch die NÖ Landesregierung bzw. durch den NÖGUS über die Bewilligung eines Primärversorgungszentrums in Kirchberg wird Anfang Juli gefällt; anschließend wird genau darüber berichtet.

* Breitbandausbau

Bürgermeister Dr. Fuchs steht ununterbrochen mit den Entscheidungsträgern in Kontakt, um den Breitbandausbau voranzutreiben. Für den Investor, der das Breitbandnetz betreiben soll, ist unser Gebiet zu dünn besiedelt, um rasch weiterzumachen.

* Wexl Trails

Am 19. Juni 2020 wurden neue Strecken in der Erlebnisarena in Unternberg mit Landesrat Jochen Danninger eröffnet. Die Finanzierung des Vorhabens wird über die Erlebnisregion Wechselland abgewickelt. Der Gästezustrom ist enorm.

* ARGE Langlauf

Aktuell finden laufend Besprechungen über das Ausbauprojekt der Wechsel-Panoramaloipe statt.

* Unimog

Der gebrauchte Unimog von der Marktgemeinde Mönichkirchen wurde am 22. Juni 2020 übernommen. Das Fahrzeug entspricht unseren Anforderungen sehr gut und befindet sich in einem neuwertigen Zustand! Die Bauhofmitarbeiter sind begeistert.

Zu Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des neukonstituierten Prüfungsausschusses, GR Josef Wetzelberger, verliest den Bericht der Prüfung vom 24. Juni 2020 mit folgenden Schwerpunkten: Abrechnung Kanal Steyersberger Schwaig und bisheriger Aufwand bei der Schaffung von 10 Wohneinheiten im Haus Markt 80.

Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für seine Tätigkeit und ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 4) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet über die Bauausschusssitzung vom 18. Juni 2020. Dabei wurden die Teilung der Liegenschaft Au 103 mit den Verkehrsflächen und Teilstücken sowie die Überdachung eines Sitzplatzes beim Kinderspielplatz besprochen und vor Ort besichtigt.

Beim Gewerbegebiet Au 103 wurde auch die Anbindung der Mosersiedlung durch die Gewerbeliegenschaft an den Radweg geprüft. Die Zufahrtsmöglichkeit zum Radweg soll nicht verbaut. Die erforderliche Verkehrsfläche soll freigehalten werden. Der Bauausschuss hat auch die Problematik und Gefahr von Radfahrern im Gewerbegebiet angesprochen.

Die Sitzplatzüberdachung am Spielplatz wird nunmehr durch ein separates Dach über einer Sitzgruppe hergestellt. Das ist viel einfacher als die ursprünglich geplante Verlängerung des bestehenden Dachs beim WC-Container.

Gf. GR Wolfgang Riegler berichtet, dass der Ausschuss für Generationen am 2. Juli 2020 konstituiert wird.

Für den heurigen Sommer ist wieder ein Ferienspiel – heuer in abgeänderter Form – von 20. Juli bis 14. August 2020 geplant. Der Mini-Triathlon wird wie gewohnt veranstaltet. Obmann Wolfgang Riegler ersucht um die Mithilfe des Gemeinderates.

Gf. GR Peter Hollendohner berichtet über die Neukonstituierung der Schulausschüsse.

GR Heidemarie Hirner berichtet, dass der Umweltausschuss im Herbst eine Flurreinigung organisieren wird. Der Naschgarten im Park beim Pfarrer-Kreuz ist fertig. Der Umweltausschuss befasst sich auch mit der Gestaltung des Friedhofs.

Zu Punkt 5) Neubau Brücke Sachsenbrunn, Förderansuchen und Verpflichtungserklärung

Die bestehende Brücke über den Molzbach im Zuge der Gemeindestraße von der St. Corona-Straße (L 137) nach Sachsenbrunn wurde 1960 mit einer Spannweite von 9 m gebaut. Die Belastung ist mit 12 to. beschränkt; für Autobusse bis 18 to. besteht eine Ausnahmegenehmigung.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat alle Autobuslinien neu ausgeschrieben. Dabei ist wieder die mangelnde Tragfähigkeit dieser Brücke aufgetaucht, weil viele Autobusse dem Schülerverkehr dienen. Der Einsatz kleinerer Autobusse wird vom Verkehrsverbund abgelehnt. Weitere Varianten wurden geprüft:

* eine neue Tonnenbeschränkung
* eine Erhöhung der Tragfähigkeit der bestehenden Brücke
* ein Brückenneubau.

Langfristig macht nur ein Neubau Sinn, weil alle anderen Varianten sich immer am Limit bewegen und bei der kleinsten Änderung schon wieder nicht entsprechen.

Ein Brückenneubau wird auf € 180.000,-- geschätzt. Von der Abteilung RU7 – Gesamtverkehrsangelegenheiten – des Amtes der NÖ Landesregierung wurde im Hinblick auf die unbeschränkte Nutzungsmöglichkeit für Autobusse eine Sonderunterstützung von 35 % der Gesamtkosten zugesagt. Die Abteilung WA3 - Wasserbau - des Amtes der NÖ Landesregierung unterstützt die Gemeinde beim Brückenneubau und wird das Vorhaben mit € 72.000,-- subventionieren. Mit diesen Förderungen verbleibt für die Gemeinde ein Anteil von € 45.000,--, was 25 % der Gesamtkosten entspricht. Die Brücke kann in den Sommerferien 2021 erneuert werden.

GR Friedrich Angerler findet, dass auch der Interessent Gymnasium Sachsenbrunn einen Beitrag leisten muss. Viele Kirchberger müssen Interessentenbeiträge für ihre Wege aufbringen. Bürgermeister Dr. Fuchs führt dazu an, dass in diesem Fall für eine Interessentenleistung keine gesetzliche Verpflichtung besteht, die Erzdiözese Wien aber ihre Unterstützung signalisiert hat.

Um im kommenden Jahr unter diesen finanziellen Voraussetzungen die Brücke neu zu errichten, ist vom Gemeinderat ein Förderansuchen samt Verpflichtungserklärung betreffend der Übernahme der nicht geförderten Kosten, zu beschließen.

Der Gemeinderat genehmigt bei einer Stimmenthaltung (GR Friedrich Angerler) das Förderansuchen mit der Verpflichtungserklärung.

Zu Punkt 6) Teilung und Veräußerung des Gewerbegebiets Kirchberg, Au 103

Nach vielen Jahren der Adaptierung der Liegenschaft Au 103 durch die Gemeinde, der Herstellung der gesamten Infrastruktur wie Kanal, Wasser und Strom, und die laufende Vermietung und Verpachtung an Interessenten, ist nun eine Aufteilung der Liegenschaft mit rund 13.000 m² Nutzfläche in 10 Teile möglich.

Bürgermeister Dr. Fuchs erläutert den Teilungsentwurf. Für 8 Teilflächen bestehen schon konkrete Kaufanfragen. Eine Halle sowie ein leeres Betriebsgrundstück stehen noch zur Disposition. Der Plan wurde mit allen Interessenten abgestimmt.

Die Herstellung einer Radweganbindung ist noch offen. Eine Radwegbrücke kann sinnvollerweise nur am westlichen Grundstückseck hergestellt werden. Dazu ist aber eine sehr lange Zufahrt nötig. Diese stört das Gewerbegebiet etwas. Die Freihaltung dieser Zufahrtsmöglichkeit ist im Teilungsentwurf vorgesehen.

Der Preis der einzelnen Teilflächen ist sehr unterschiedlich und ganz vom Zustand der Fläche bzw. vom darauf befindlichen Bauwerk abhängig. Die Preise wurden ausgewogen, um alle Kosten der Gemeinde zu decken.

GR Mag. Markus Biffl schlägt vor, eine Verkehrsfläche bis an den östlichen Rand der Liegenschaft zu führen, um eine spätere Weiterführung zu ermöglichen. GR Friedrich Angerler fragt an, ob ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen wird.

Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung, die Liegenschaft zu teilen und die Teilflächen abzuverkaufen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

GR Herbert Steiner ersucht, die Preisgestaltung transparenter zu gestalten.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit, wünscht angenehme Ferien sowie Gesundheit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....................................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat